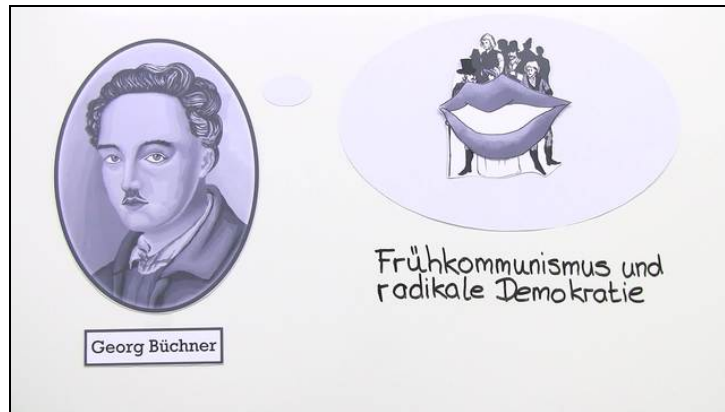




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Georg Büchner – Leben und Werk



- 1 Fasse den Inhalt des *Hessischen Landboten* kurz zusammen.
- 2 Beschreibe den historischen Kontext, in dem Büchner lebte.
- 3 Zeige die Stationen des kurzen Lebens von Büchner auf.
- 4 Ordne den Werktiteln die passenden Zusammenfassungen zu.
- 5 Bestimme, aus welchem seiner Werke die folgenden Textausschnitte stammen.
- 6 Charakterisiere die politische Einstellung Büchners. Ordne ihn einer bestimmten Bewegung zu.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Fasse den Inhalt des *Hessischen Landboten* kurz zusammen.

Schreibe dafür die Wörter in die passenden Lücken.



- Justiz Fränkischen Palästen Polizei polizeiliche Hütten
Restauration Revolution Bibel Abgaben Bauern Kirchen

„Friede den¹, Krieg den²!“ – Damit leitet Büchner sein revolutionäres Flugblatt „Der Hessische Landbote“ ein. Er spricht explizit und eloquent aus, was viele Menschen denken: Es ist eine feurige Schrift gegen die sozialen und politischen Missstände der³.

Er versucht, in Anlehnung an die⁴ die arme Bevölkerung von der Notwendigkeit einer⁵ zu überzeugen. Die⁶ entlarvt er als ein Mittel der Unterdrückung der herrschenden Klasse. Er klagt die hohen⁷ und unnötigen Ausgaben der Bauernschaft an den Adel an. Er erreicht damit jedoch keinen Aufstand, sondern seine⁸ Verfolgung.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Fasse den Inhalt des *Hessischen Landboten* kurz zusammen.

1. Tipp

Mit dem Flugblatt wollte Büchner vor allem die arme und unterdrückte Bevölkerung auf dem Land erreichen. Durch die Bibel verteidigt er darin die Gleichheit aller Menschen, egal ob Adel oder Bürger.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Fasse den Inhalt des *Hessischen Landboten* kurz zusammen.

Lösungsschlüssel: 1: Hütten // 2: Palästen // 3: Restauration // 4: Bibel // 5: Revolution // 6: Justiz // 7: Abgaben // 8: polizeiliche

Büchners „**Hessischer Landbote**“ war eine sehr streitwillige Schrift, die er im revolutionären Geiste der Demokratie schrieb. Der berühmte und aufrührerische Satz „**Friede den Hütten, Krieg den Palästen**“ sollte die unterdrückte Bevölkerung, vor allem die verarmte Bauernschaft auf dem Land, dazu bringen, das System zu stürzen.

In der Schrift brachte er Argumente vor, warum das System nicht weiter tragbar sei: Mit der **Bibel** argumentierte er, dass Gott alle Menschen am selben Tag geschaffen hätte, sie deshalb gleichen Standes seien. Die **Justiz** stellte er als ein Mittel der Unterdrückung durch den Großherzog von Hessen dar; er prangerte die immensen **Abgaben** an den Herzog und dessen verschwenderische Ausgaben an.

Mit der Schrift erreichte Büchner jedoch keine Erhebung des Volkes. Er musste vor polizeilicher **Verfolgung** und steckbrieflicher Fahndung nach Straßburg fliehen. Zum aufkeimenden Widerstand gegen den Adel trug er mit dieser Schrift jedoch sicherlich und nachhaltig bei.